

## 25. Gebiet Phoniatrie und Pädaudiologie

### Facharzt/Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie

(Phoniater und Pädaudiologe/Phoniaterin und Pädaudiologin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Phoniatrie und Pädaudiologie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung sowie Rehabilitation von krankheitsbedingten Störungen der peripheren und zentralen Hörfunktion, der Sprech- und Sprachfunktion, der Laut- und Schriftsprache, der Stimm-, Kau- und Schluckfunktion einschließlich psychosomatischer Begleiterkrankungen und musikermedizinischer Erkrankungen.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>60 Monate</b> Phoniatrie und Pädaudiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägung

#### Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie

##### Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie

Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Indikationsstellung und Anwendung von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie
	Indikationsstellung und Anwendung von Hörhilfen, elektronischen Sprechhilfen und Hilfsmitteln für den Stimmersatz
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
Berufsbedingte Erkrankungen von Stimme, Sprache, Sprechen, Schlucken und Gehör	
	Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
	Indikationsstellung zur enteralen und parenteralen Ernährung, Infusionstherapie
	Mitwirkung an der Erstellung von Hilfs- und Förderplänen mit Bezug zu pädagogischen und/oder sozialpädiatrischen Maßnahmen
	Einbindung und Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
<b>Notfälle</b>	
	Diagnostik und Therapie akuter Störungen, z. B.
	- kindliche Schwerhörigkeit
	- kindlicher Schwindel
	- Schluckstörung
	- Stimmverlust
Fremdkörperextraktion	
<b>Alters-/geschlechts-/kulturspezifische Erkrankungen</b>	
Sprachentwicklung in verschiedenen soziokulturellen Kontexten	
	Sprachentwicklungsdiagnostik bei mehrsprachig erzogenen Kindern sowie Beratung der Eltern
	Diagnostik von Sprachstörungen bei Demenz



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Behandlung von Stimmstörungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich Störungen des Stimmwechsels
	Diagnostik und Management bei Stimmstörungen einschließlich Untersuchung von Stimmleistung und -qualität bei professionell genutzten Stimmen sowie musikermedizinischer Aspekte
	Behandlung der Presbyphonie
	Behandlung der Presbyphagie
	Behandlung von Stimmstörungen bei Transsexualismus
<b>Stimm- und Sprechatmungsstörungen</b>	
Organisch verursachte, funktionelle, hormonelle Stimmstörungen einschließlich neuromuskuläre sowie Stimmstörungen bei Dystonien	
	Videopharyngolaryngoskopie
	Quantitative Analyse der Stimmlippenschwingungen mittels digitaler Videostroboskopie und Elektroglossographie
	Instrumentelle Analysen des Stimm- und Sprachschalls im Frequenz-, Intensitäts- und Zeitbereich, Stimmfeldmessung
	Diagnostik der Stimmleistungsfähigkeit
	Diagnostik zur Ermittlung der Qualität und des Heiserkeitsgrades einer Stimme
	Diagnostik der Phonationsatmung mit Bestimmung statischer und dynamischer Lungenfunktionsparameter
	Diagnostik der Sprechatmung
	Diagnostik bei glottischer und extraglottischer Hyper- und Hypofunktion
Stimmverlust bei Kopf-Hals-Tumoren, Kehlkopf(teil)resektionen und Kehlkopftraumata	
Elektromyographie der an der Stimmgebung beteiligten Muskeln	
Elektroneurographie und kortikale Magnetstimulation	
	Beurteilung betrieblicher Anforderungen an die Stimme, z. B. bei Lärmbelastung
	Erstellung eines Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Stimmstörungen
	Behandlung von neuromuskulären Stimmkrankheiten und Schluckstörungen mit Anwendung von Botulinum-Toxinen an den Kehlkopfmuskeln
	Eingriffe der Phonochirurgie, z. B. Stimmlippenaugmentation und -medialisierung, Aryknorpelreposition
Manualtherapie am Kehlkopf	
<b>Sprech- und Aussprachestörungen</b>	
	Gaumenbefundung des orofazialen Systems bei Spaltbildungen, Gaumensegellähmungen, Gaumendefekten nach Operationen
Interaktionsstörungen zwischen Artikulation, Mastikation und Deglutition einschließlich der durch die Zahnentwicklung bedingten Besonderheiten	
	Beurteilung der Nasalanz und Diagnostik von Nasalitätsstörungen
Elektroakustische Untersuchung von Aussprachestörungen	
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Nasalitätsstörungen



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Sprachentwicklungsstörungen</b>	
Expressive, rezep tive und globale Sprachentwicklungsstörungen einschließlich Risikofaktoren und Komorbiditäten	
	Richtungsweisende Sprachentwicklungstests
	Standardisierte Sprachentwicklungstests, z. B. SET-K, HSET
	Prüfung der auditiven, visuellen, kinästhetischen und taktilen Verarbeitung und Wahrnehmung
	Prüfung der orofazialen Sensomotorik
	Diagnostik der Grob- und Feinmotorik im Zusammenhang mit Sprachstörungen
Entwicklungs- und Intelligenztests	
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans zur Sprach- und Sprechtherapie sowie Durchführung einer Therapieeinheit
<b>Störungen des Lesen- und Schreibenlernens</b>	
Lese- und Rechtschreibstörungen	
	Durchführung und Interpretation von Lesetests
	Durchführung und Interpretation von Rechtschreibtests
	Durchführung und Interpretation von Tests zur phonologischen Bewusstheit, von peripheren Hörtests und Tests der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung
<b>Laut- und Schriftsprachverlust</b>	
Neurogene Sprech- und Sprachstörungen nach Abschluss der Sprachentwicklung	
	Diagnostik des Hörvermögens, der Mimik, Motorik und Sensibilität des Mund- und Rachenraumes sowie des Kehlkopfes einschließlich der Hirnnervenfunktion
	Sprach- und Sprechtests zur Diagnostik von Sprachverlustsyndromen, z. B. Aachener Aphasie-Test, Frenchay-Dysarthrie-Diagnostik
Aphasie bei Kindern	
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Laut- und Schriftsprachverlust und Durchführung einer Therapieeinheit
<b>Redeunflüssigkeiten</b>	
Physiologische und entwicklungsbedingte Redeunflüssigkeiten einschließlich psychogenes Stottern	
Redeunflüssigkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung	
	Diagnostik von Stottern und Poltern
	Elternberatung stotternder Kinder
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Redeunflüssigkeiten und Durchführung einer Therapieeinheit
	Direkte und indirekte Therapieverfahren, z. B. Non-Avoidance-Ansatz, Sprechmodifikation
	Beurteilung der kindlichen Kapazitäten und der Anforderungen an flüssiges Sprechen
<b>Schluckstörungen</b>	
Abgrenzung von Fütterstörungen und Schluckstörungen bei Säuglingen und Kindern	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Oropharyngeale, laryngeale und ösophageale Schluckstörungen, insbesondere bei neuromuskulären und geriatrischen Erkrankungen, Kopf-Hals-Tumoren, Langzeitbeatmung und in palliativmedizinischen Situationen	
	Schluckscreeningverfahren
	Diagnostik der Grob-, Fein- und Mundmotorik im Zusammenhang schluckrelevanter oraler und laryngopharyngealer Strukturen
	Endoskopische oder apparative Schluckuntersuchungen, z. B. Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens (FEES)
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von radiologischen Schluckaufnahmen im bewegten Bild
	Indikationsstellung für funktionelle und chirurgische Schlucktherapie
	Indikationsstellung zur Tracheotomie, Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastroduodenalsonden
	Beratung zu kompensatorischen und adaptativen Strategien und Hilfen zur Unterstützung des Essens und Trinkens
	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Schluckstörungen und Durchführung einer Therapieeinheit
	Indikationsstellung zu perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)
<b>Hörstörungen bei Kindern</b>	
Schalleitungsschwerhörigkeiten, Schallempfindungsschwerhörigkeiten, kombinierte Schwerhörigkeiten, auditorische Synaptopathie/auditorische Neuropathie und auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS), Tinnitus	
	Ohrmikroskopie
	Diagnostik syndromaler und nicht-syndromaler Hörstörungen einschließlich Indikationsstellung zur weiterführenden interdisziplinären Behandlung und/oder zu interprofessionellen Förderkonzepten
	Hörschwellen-Bestimmung mit altersbezogenen reaktions-, verhaltens- und spielaudiometrischen Verfahren mit Konditionierung
	Altersbezogene Sprachaudiometrie mit offenen und geschlossenen Paradigmen
	Altersbezogene Impedanzmessungen
	Frequenzspezifische elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA) mit Schlafauslösung
	Diagnostik zentraler Hörstörungen und auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
Apparative Versorgung bei (sprach-)entwicklungsgestörten oder mehrfach behinderten Kindern	
	Versorgung mit konventionellen Hörsystemen und deren Evaluation
	Indikationsstellung zur Versorgung von Hörstörungen mittels operativer Verfahren, z. B Cochlea-Implantation
Signalverarbeitungsstrategien und Anpassalgorithmen bei konventionellen Hörsystemen und Zusatzgeräten	
	Parazentesen



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Einlage von Paukenröhrchen
	Indikationsstellung für Tympanoplastiken
	Indikationsstellung für Übertragungsanlagen
	Gebrauchsschulung von Hörsystemen
<b>Prävention</b>	
	Durchführung und Tracking des Neugeborenenhörscreenings mit automatischer Messung der transitorisch evozierten otoakustischen Emissionen (TEOAE) oder Automated Auditory Brainstem Response (AABR)
	Durchführung eines Sprachentwicklungsscreenings
Abgrenzung soziogener von medizinisch relevanten Sprachentwicklungsstörungen	
	Beratung zur Prophylaxe von Hör- und Sprachstörungen
	Stimm- und Sprach-Eignungsuntersuchungen
	Beratung zu Stimmhygiene und Stimmfürsorge für stimm- und sprachintensive Berufe
	Beratung zu präventiven Maßnahmen für den Erhalt der Musikergesundheit von Vokalistinnen und Instrumentalisten, Einfluss von ungünstigem Überverhalten und Auftrittsängsten
<b>Diagnostische Verfahren</b>	
	Mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, z. B. Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Ösophagoskopie
	Audiologische Untersuchungen, z. B. Tonschwellen-, Sprach-Hörfeldaudiometrie, Tinnitus-Diagnostik, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung
Grundlagen funktioneller Störungen der Halswirbelsäule und der Kiefergelenke	
Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder	
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
	Lokal- und Regionalanästhesie
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
Sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen	
Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	
	Neuro-otologische Untersuchungen
	Allergiediagnostik mit kutanen (Prick-)Tests
	Indikationsstellung und Interpretation allergologischer in-vitro Testverfahren
	Indikationsstellung und Interpretation von Manometrie und pH-Metrie
<b>Rehabilitation</b>	
Grundlagen der Rehabilitation bei Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen	
	Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen bei Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
	Rehabilitationsmaßnahmen, z. B. Basistherapie und Nachsorge nach Hörimplantat-Versorgung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Psychosomatische Grundlagen</b>	
Psychosomatische Funktionsstörungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache, des Schluckens und des Hörens, der Hörreifung, -verarbeitung und -wahrnehmung	
	Verbale Interventionstechniken

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Facharztbezeichnung Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie zu führen.